

# Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

Fach: <b>SPORT / JUNGEN</b>				Jahrgangsstufe 6		
Themen / Inhalte	Kompetenzbereich	Standardbezug / Niveaustufe		Fächerübergreifende Kompetenzentwicklung / Standards <i>Bezüge zum SP und zu den BC/ÜT<sup>1</sup></i>	Zeitleiste (Stundenumfang: ca...)	Formen der Leistungsüberprüfung / Beobachtungsschwerpunkte
<b>Laufen, Springen, Werfen, Stoßen</b>  Leichtathletik	BEWEGUNGSFELDÜBERGREIFENDE KOMPETENZBEREICHE: Methoden anwenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswirkungen sportlicher Belastung und Erholung beschreiben</li> </ul>		D	ÜT 5: Gesundheitsförderung  ca. 30 Std.	
	BEWEGEN UND HANDELN: Laufen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Kurzstrecke (50m) schnell auf dem Fußballen vorwärts laufen, aus verschiedenen Positionen starten</li> </ul>		D		siehe Leistungstabelle
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Mittelstrecke (800m) im individuell höchsten Tempo unter wettkampfnahen Bedingungen zurücklegen</li> </ul>		D		siehe Leistungstabelle
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dauerleistung: 12´-Lauf im individuell höchsten Tempo zurücklegen und 20´-Lauf durchgehend laufen (in einem Hj. ist nach Wahl der Klasse verpflichtende die eine Leistung zu erbringen, im anderen Hj. die andere; grundsätzlich sind auch beide in jedem Hj. möglich)</li> </ul>		D		siehe Leistungstabelle
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• mit Anlauf einbeinig aus der Absprunzzone in die Weite springen</li> </ul>		D		siehe Leistungstabelle
	Weitspringen					
	Werfen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlagballwurf mit einer Ganzkörperstreckung und der Verlängerung des Beschleunigungsweges weit werfen</li> </ul>				siehe Leistungstabelle

<sup>1</sup> SP = Schulprogramm

BC = Basiscurricula (Sprachbildung und Medienbildung), vgl. RLP Teil B

ÜT = Übergreifende Themen, vgl. RLP Teil B

# Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

<b>Bewegen an Geräten</b>	<i>BEWEGUNGS- FELDÜBERGREI- FENDE KOMPETENZ- BEREICHE:</i> Interagieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Anleitung Verantwortung in unterschiedlichen Funktionen übernehmen (z.B. bei kooperativen Aufgaben in Kleingruppen)</li> <li>• Maßnahmen und Methoden des Helfens und Sicherens kennen und anwenden</li> </ul>	D	ÜT 5: Gesundheitsförde- rung ÜT 6: Gewaltprävention	ca. 25 Std.	
	Methoden anwenden		D			
	<i>BEWEGEN UND HANDELN:</i>					
Seilturnen	Schaukeln, Schwingen und Hangeln	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Körperspannung schaukeln, schwingen, hangeln und klettern</li> </ul>	D			
Bodenturnen	Rollen Stützen und Balancieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eine unter Anleitung erarbeitete Bewegungsfolge mit Roll-, Stütz- und Balancierbewegungen flüssig und mit Körperspannung präsentieren</li> </ul>	D			Rollen, Scherhandstand, in einer Übungsverbin- dung entsprechend der qualitativen Beurtei- lungskriterien turnen
Reck	Rollen, Stützen und Klettern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eine vorgegebene Bewegungsfolge mit Roll- und Drehbewegungen flüssig und mit Körperspannung präsentieren</li> </ul>	D			Sprung in den Stütz Felgabzug und Unter- schwung aus der Schritt- stellung in einer Übungs- verbindung entsprechend der qualitativen Beurtei- lungskriterien turnen
Bock	Springen und Landen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mit Anlauf beidbeinig mit einer Grätsche über den Bock springen und sicher landen</li> </ul>	D			Einen Grätschsprung entsprechend der quali- tativen Beurteilungskrite- rien turnen

Sportspiele	BEWEGUNGS- FELDÜBERGREI- FENDE KOMPETENZ- BEREICHE: Interagieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in komplexen sport-und bewegungsbezogenen Situationen den vorgegebenen bzw. gemeinsam erarbeiteten Regeln entsprechend interagieren</li> <li>• in komplexen sport-und bewegungsbezogenen Situationen den vorgegebenen Regeln entsprechend interagieren</li> <li>• unter Anleitung miteinander fair konkurrieren</li> <li>• mit Erfolgen und Enttäuschungen fair umgehen</li> <li>• sich mit ihren Stärken in die Gruppe einbringen)</li> </ul>	D   D  D D	ÜT 3: Demokratiebildung ÜT 5: Gesundheitsförde- rung ÜT 6: Gewaltprävention ÜT 9: Kulturelle Bil- dung	ca. 16 Std.	
Basketball	BEWEGEN UND HANDELN Annehmen und Abspielen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelgerecht und funktional das Spielobjekt (Basketball) in vereinfachten Spielsituationen annehmen und abspielen (Druckpass, Bodenpass, Sternschritt)</li> </ul>	D		ca. 16 Std.	Passspiel, Dribbling und Positionswurf aus kurzer Distanz in einer Komplexübung entsprechend der qualitativen Beurteilungskriterien zeigen
	Spielobjekt führen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• das Spielobjekt (Basketball) regelgerecht und funktional führen (Dribbling)</li> </ul>	D			
	Abschließen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aus der Bewegung zielführend abschließen (Positionswurf)</li> </ul>	D			
	Taktik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bewegungsrichtung eines Spielobjekts (Basketball) sowie der Mitspielenden erkennen und darauf reagieren</li> </ul>	D			
Kleine Spiele Endzonen- und Schlagspiele	Taktik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• freie Räume, die Bewegungsrichtung eines Spielobjekts sowie der Mitspielenden erkennen und diese für den Spielverlauf in Offensive und defensive nutzen</li> </ul>	D			Anm.: Diese Spiele dienen auch als Hinführung zu den großen Sportspielen
	Spiele spielen und verändern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gemeinsam kriterienorientiert Spielideen und Spielregeln erarbeiten</li> </ul>	D		ca. 16 Std.	
	Annehmen und Abspielen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelgerecht und funktional Spielobjekte annehmen und abspielen</li> </ul>	D			

